

Neugierig geworden? Sie wollen mithelfen?

Weitere Infos stellen wir Ihnen unter www.ig-ed.org zur Verfügung.
Hier finden Sie Artikel zu den Themen:

- politische Situation rund ums Dampfen
- Details zu Politikermeinungen zur Tabakproduktrichtlinie (TPD2)
- falsche und unlautere Medienberichte
- bisherige Aktionen und Demos
- Anschreiben an Politik, Wissenschaft und Medien
- Termine von Informationsveranstaltungen
- Stellungnahmen zu Veröffentlichungen der WHO und des DKFZ
- Hinweise zu laufenden Petitionen und anderen Aktionen
- Glossen und satirische Artikel zum Thema E-Dampfen



Wir bieten Ihnen:

Eine **Fördermitgliedschaft** ohne jede weitere Verpflichtung und ohne aktives und passives Wahlrecht. Bei dieser Form der Mitgliedschaft ist der Jahresbeitrag ab einem Minimum von 10 € pro Jahr frei wählbar.

Eine **Vollmitgliedschaft** mit aktivem und passivem Wahlrecht für 30 € pro Jahr.

Beide Formen der Mitgliedschaft berechtigen zur Teilnahme an den online stattfindenden Diskussionen. Die Ausübung des Wahlrechtes (Vollmitglieder) bedingt eine Registrierung in unserem Forum.

Wir bieten allen Mitgliedern die Teilnahme an unseren regelmäßigen Vereinstreffen über eine Sprachkonferenzsoftware.

Den Mitgliedsantrag finden Sie unter: ig-ed.org/willkommen/mitgliedsantrag



Die IG-ED e.V. ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichtes Pforzheim VR 2113

Die Vielfalt des E-Dampfens...



INTERESSENGEMEINSCHAFT
E-DAMPFEN E.V.

...könnte bald so aussehen:



Hierfür gibt es im Wesentlichen drei Gründe:

- Wirtschaftliche Interessen in der Politik und in Nichtregierungsorganisationen
- Kritiker mit teils fanatischen Ideologien, die sich gegen das Inhalieren jedweder Stoffe wenden
- Schlecht bzw. nicht recherchierte und tendenziöse Medienberichte

Die IG-ED verfolgt keine kommerziellen Ziele und ist unabhängig von Herstellern und Händlern.

Die Interessengemeinschaft E- Dampfen e.V. setzt sich dafür ein, dass...

- weiterhin jeder umstiegswillige Raucher individuelle Startersets kaufen kann und nicht auf Produkte der ersten Generation angewiesen ist, wie sie z.B. von der Tabakindustrie vertrieben werden;
- jeder Dampfer die Geräte nutzen kann, die seinem persönlichen Bedürfnissen entsprechen;
- auch in in Zukunft eine Aromenvielfalt zur Verfügung steht, die das Dampfen attraktiv und zum Genuss macht;

...und zwar mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten!



Mit der IG-ED im Gespräch:
[facebook.com/groups/IGED.DIALOG](https://www.facebook.com/groups/IGED.DIALOG)

Die am häufigsten verbreiteten **Unwahrheiten** über die tabaklose E-Zigarette

Die Inhaltsstoffe sind nicht bekannt?

Die E-Liquids beinhalten nur wenige Grundstoffe:

- **Propylenglykol**, ein zugelassener Lebensmittelzusatz, der auch in der Medizin eingesetzt wird
- **Glycerin**, ebenfalls ein zugelassener Lebensmittelzusatz
- **Aromen**, wie sie auch in Lebensmitteln Verwendung finden
- **Wasser**
- evtl. **Nikotin** in unterschiedlicher Dosierung

Es gibt keine Studien?

Uns sind allein über 150 Studien zur tabaklosen E-Zigarette bekannt. Davon kommt die Mehrheit zu dem Schluss, dass die E-Dampfe die erheblich weniger gesundheitsschädliche Alternative zum Rauchen von Tabak darstellt.

Somit könnten bei entsprechender Förderung viele Opfer durch die Folgen des Tabakrauchens verhindert werden.

Die tabaklose E-Zigarette ist ein Medikament?

Das Bundesverwaltungsgericht hat in seinem Urteil vom 20.11.2014 festgestellt, dass E-Zigaretten ein Genussmittel und keine Medizinprodukte sind. Der Handel ist legal und unterliegt keinen Regelungen.

Passivdampf ist gesundheitsgefährdend?

Bei mehreren Messungen, unter anderem der Fraunhofer-Gesellschaft, hat sich herausgestellt, dass „Passivdampf“ kein gesundheitliches Risiko darstellt.